

# **Nachhaltigkeit gestalten lernen**

## **BNE-Impulse für die Erwachsenenbildung**

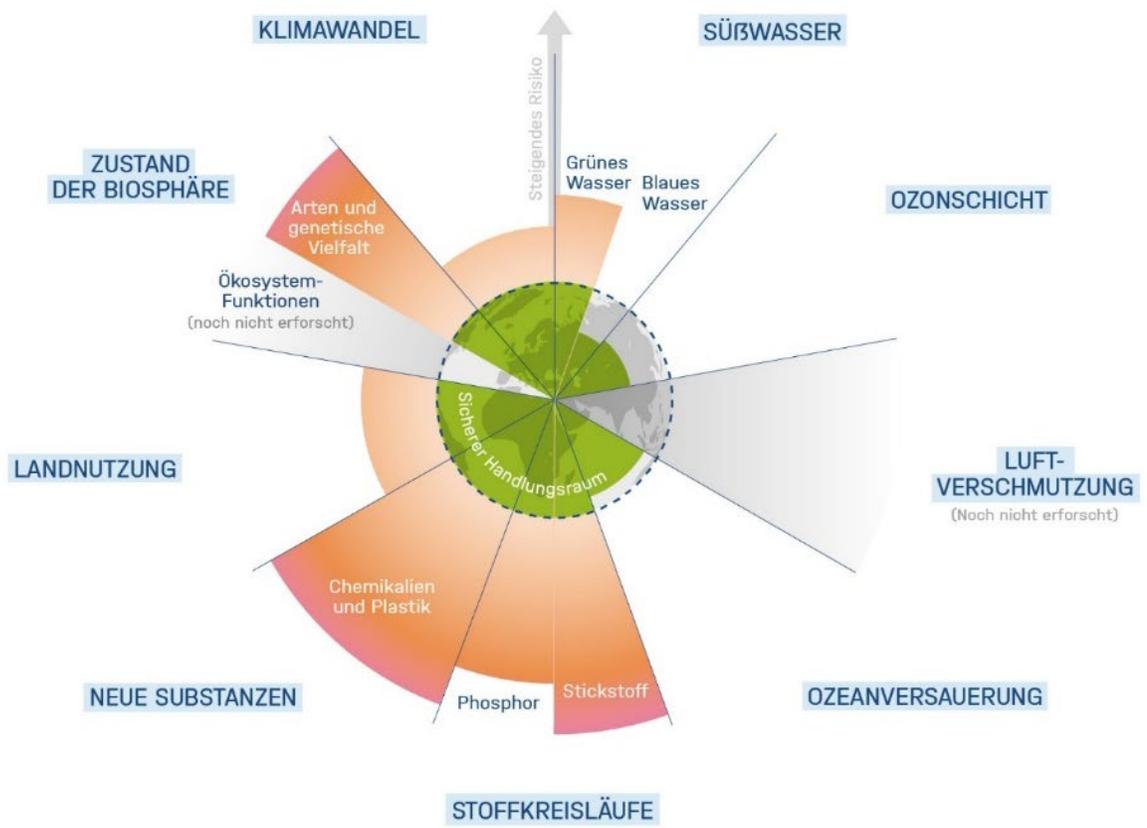
---

BNE-Fachforum: Wie geht´s BNE? BNE in Bildungsangeboten verankern

Gütesiegelverbund Weiterbildung e.V.

31. Januar 2025, Dortmund

Michael Nagel



„Die Klima- und ökologische Krise, die wachsende Ungleichheit in der Welt, die Corona-Pandemie u. v. m. sind komplex, systemisch und eng miteinander verwoben. **Das Handeln der Menschheit destabilisiert das Erdsystem auf eine Weise, welche die Existenz und die Chancen der heutigen und der kommenden Generationen sowie die Vielfalt des Lebens auf der Erde bedroht**“ (Leopoldina/RNE 2021).

Angepasste Grafik, ursprünglich von Azoto für das Stockholm Resilience Centre auf Basis von Wang-Erlandsson et al. 2022, Persson et al 2022, und Steffen et al 2015.

Quelle: Planetare Belastungsgrenzen  
 Julia Blenn / Helmholtz-Klima-Initiative <https://helmholtz-klima.de/planetare-belastungs-grenzen>



Leopoldina  
 Nationale Akademie  
 der Wissenschaften



Rat für  
**NACHHALTIGE**  
 Entwicklung

# Von der Krise zur nachhaltigen Entwicklung

- Brundtland-Bericht:

„There are not separate crises: an environmental crisis, a development crisis, an energy crisis. They are all one“ (World Commission on Environment and Development 1987, 4).

➡ **Krise als Ausgangspunkt des Gedankens der Nachhaltigkeit**

- **Multiple Krise** (Bader et al. 2011)

- Ursache liegt in der vorherrschenden **imperialen Lebens- und Produktionsweise** (Brand/Wissen 2017)

- Kritischer Kern von Nachhaltigkeit:

**Folgt die moderne Gesellschaft derselben Logik wie bisher, ist sie nicht zukunftsfähig** (Schmieder 2010, 7f.).

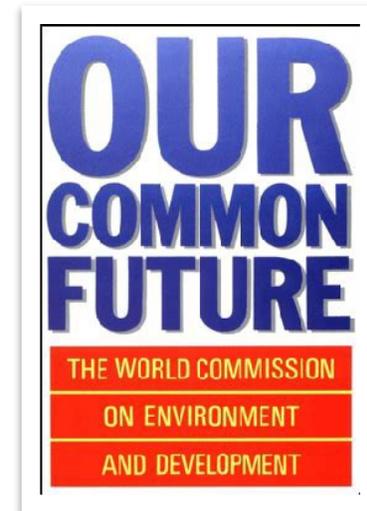
➡ **Nachhaltige Entwicklung braucht eine sozial-ökologische Transformation**

# Nachhaltige Entwicklung

UN-Kommission Umwelt und Entwicklung:

„Dauerhafte Entwicklung ist eine Entwicklung, die die Bedürfnisse der Gegenwart befriedigt, ohne zu riskieren, dass künftige Generationen ihre eigenen Bedürfnisse nicht befriedigen können“ (Hauff 1987, S. 46).

- Anthropozentrischer Fokus auf menschliche Bedürfnisse
- Intra- und intergenerationelle Gerechtigkeit
- Zieht zahlreiche Interpretationsmöglichkeiten nach sich und erlaubt keine direkte Ableitung konkreter Maßnahmen
- Leitbild, **keine Handlungsregel**



World Commission on  
Environment and  
Development (1987)

## Nachhaltigkeit als demokratischer Suchprozess

- Die Verständigung über die Bedeutung von Nachhaltigkeit ist „**grundsätzlich nicht abschließbar**“ (Grunwald 2016)
- Berührt zentrale Fragen von Gerechtigkeit, Freiheit und dem „Guten Leben“  
➔ **Wie wollen wir leben?**
- Nachhaltige Entwicklung ist nicht nur eine naturwissenschaftliche, sondern eine **politische Aufgabe** und damit konflikthaft  
➔ **Demokratischer Such- und Aushandlungsprozess**
- „Eine nachhaltige Entwicklung ist ein gesellschaftlicher Lern-, Verständigungs- und Gestaltungsprozess, der erst durch die Beteiligung möglichst vieler mit Ideen und Visionen gefüllt werden kann“ (Rieckmann 2020, 58).  
➔ Nachhaltige Entwicklung braucht **Partizipation**

# Bildung für nachhaltige Entwicklung

---



Partizipation als Methode  
und Ziel von BNE

# Bildung für nachhaltige Entwicklung

„BNE setzt auf **handlungsorientierte, innovative Pädagogik**, um Lernende in die Lage zu versetzen, Wissen und Bewusstsein zu entwickeln, um im Sinne einer nachhaltigen **Transformation der Gesellschaft zu handeln**“ (UNESCO & DUK, 2021, S. iii).



Bildung für nachhaltige Entwicklung steht für eine Bildung, die Menschen zu zukunftsfähigem Denken und Handeln befähigt (Nationale Plattform BNE 2017, S. 7).



➔ **Kern von BNE ist die Befähigung zur aktiven Mitgestaltung einer nachhaltigen Entwicklung**

# Nationaler Aktionsplan Bildung für nachhaltige Entwicklung

„Bildung für nachhaltige Entwicklung steht für eine Bildung, die Menschen zu zukunftsfähigem Denken und Handeln befähigt: Wie beeinflussen meine Entscheidungen Menschen nachfolgender Generationen oder in anderen Erdteilen? Welche Auswirkungen hat es beispielsweise, wie ich konsumiere, welche Fortbewegungsmittel ich nutze oder welche und wie viel Energie ich verbrauche?“

- Individualisierend (Danielzik 2013)
- Entpolitisierend (Eis 2015)
- Exkludierend



Nationale Plattform BNE 2017, S. 7

## BNE politisch denken

- Demokratischer Aushandlungsprozess braucht politische Beteiligung
  - Teilhabe am Streit, um die Gestaltung der gesellschaftlichen Verhältnisse als Bestandteil von Bildungsprozessen (Jacobs 2020)
- „Die Befähigung zur Partizipation am Transformationsprozess muss immer als **Befähigung zur politischen Partizipation** verstanden werden“ (Kenner/Nagel 2024).
  - Politische Handlungsfähigkeit auch kollektiv denken (Inkermann/Lingenfelder 2024)
- Nachhaltigkeitstransformation ist geprägt durch Konflikte
  - Unterschiedliche Vorstellungen
  - Widerstände
  - ➡ Konflikte zum Anlass für Lernprozesse nehmen (Butterer 2024)
- Fokus auf politische und ökonomische Strukturen sowie Institutionen und Entscheidungsträger\*innen
  - Macht- und Herrschaftsverhältnisse analysieren und reflektieren (Lösch/Eis 2018)
  - Analyse der Ursachen für anhaltende Nicht-Nachhaltigkeit (Eis 2022)



## Transformation und Emotionen

- Transformatives Lernen (Mezirov 2000): Veränderung grundlegender Orientierungen und Erwartungen und Bedeutungsperspektiven
  - Ausgelöst durch Erfahrungen, die Irritationen schaffen
- Damit diese Erfahrungen nicht zu Reaktanz führen, braucht es:
  - Kritische Reflexion und Räume für Angst und Scham
  - Möglichkeit zur Exploration neuer Handlungsmuster und Rollen im möglichst herrschaftsfreien Diskurs (Singer-Brodowski 2024)
- Außerdem: Zukunftsangst und Komplexität lösen Überforderung und Hoffnungslosigkeit aus
  - ➔ Räume schaffen



## BNE in der Erwachsenenbildung

- Handlungsrelevantes Wissen bereitstellen
- Partizipativ lernen in realen Projekten
  - Konkrete Erfahrungen (in Bildungssettings und darüber hinaus) mit Reflexion verknüpfen
- Zukunftsweisende Prozesse in der Region identifizieren und begleiten
  - Räume schaffen für Lern-, Austausch- und Verständigungsprozesse
- Einbinden (lokaler) Akteur\*innen (z.B. soziale Bewegungen)
- Reale Utopien (Wright 2017) aufgreifen, um Alternativen denkbar zu machen (Lingenfelder 2020)
- Räume für Emotionen schaffen (Angst, Schuld, Scham, Wut...)

**Vielen Dank für  
die Aufmerksamkeit!**

Michael Nagel

Institut für Didaktik der Demokratie  
Callinstr. 20, 30167 Hannover  
nagel@idd.uni-hannover.de

# Literatur

- Brand, U./Wissen, M. (2017): Imperiale Lebensweise. Zur Ausbeutung von Mensch und Natur im globalen Kapitalismus. München.
- Butterer, H. (2024): Vom nachhaltigen Konsum zum politischen Konflikt: Skizzierung einer konfliktorientierten Bildung für nachhaltige Entwicklung. In: GLOBALES LERNEN FÜR RADIKALEN WANDEL: Bildung und die große sozial-ökologische und ökonomische Transformation. VENRO Diskussionspapier 2024
- Danielzik, C.-M. (2013). Überlegenheitsdenken fällt nicht vom Himmel. Postkoloniale Perspektiven auf Globales Lernen und Bildung für nachhaltige Entwicklung. *ZEP – Zeitschrift für internationale Bildungsforschung und Entwicklungspädagogik*, 36/1, 26–33.
- Demirović, A. u.a. (2011): VielfachKrise im finanzmarktdominierten Kapitalismus. Hamburg
- Eis, A. (2015). Soziale Praxis und politisches Lernen in der entpolitisierten Aktivgesellschaft. In M. Götz, B. Widmaier, & A. Wohnig (Hrsg.), *Soziales Engagement politisch denken: Chancen für Politische Bildung* (S. 119–140). Wochenschau.
- Eis, A. (2022): Positionsbestimmung politischer Bildung: fachliche und fachdidaktische Perspektiven auf BNE und Globales Lernen, in: Hemkes, B. u.a. (Hrsg.): *Handbuch Nachhaltigkeit in der Berufsbildung Politische Bildung als Gestaltungsaufgabe*. Frankfurt/Main.
- Grunwald, A. (2016): Nachhaltigkeit verstehen. Arbeit an der Bedeutung nachhaltiger Entwicklung. München: oekom.
- Hauff, V. (1987): Unsere gemeinsame Zukunft. Der Brundtland-Bericht der Weltkommission für Umwelt und Entwicklung. Greven.
- Inkermann, N./Lingenfelder, J. (2024): Solidarische Lebensweisen und politische Bildung in der Klimakrise. In: POLIS 4/2024.
- Jacobs, S. (2020): Für welches *Wir*? Bildung zwischen sozialer Kontingenz und ökologischer Notwendigkeit. In: Eicker, J. u.a. (Hrsg.): *Bildung Macht Zukunft. Lernen für die sozial-ökologische Transformation?* Frankfurt a. M.
- Kenner, S. & Nagel, M. (2024): Partizipation als Schlüsselement einer politischen Bildung für nachhaltige Entwicklung. In O. Emde, C. Keuler & F. Prehm (Hrsg.), *Gesellschaftliche Transformation und politische Bildung* (S. 43-53). Frankfurt/M.: Wochenschau.

# Literatur

Leopoldina/RNE (2021): Klimaneutralität. Optionen für eine ambitionierte Weichenstellung und Umsetzung. Online: [https://www.leopoldina.org/uploads/tx\\_leopublication/2021\\_RNE\\_Leopoldina\\_Klimaneutralitaet\\_geschuetzt.pdf](https://www.leopoldina.org/uploads/tx_leopublication/2021_RNE_Leopoldina_Klimaneutralitaet_geschuetzt.pdf)

Lingenfelder, J. (2020). Transformative Bildung. Was bedeutet Transformative Bildung im Kontext sozial-ökologischer Krisen? *Außerschulische Bildung*, 1/2020, 52–57.

Lösch, B./Eis, A. (2018): Kritische Gesellschaftsanalysen und globale politische Bildung. In: Zdg 1/2018.

Mezirow, J. (2000): Learning to think like an adult. Core concepts of transformation theory. In: ders. (Hrsg.): Learning as Transformation. Critical Perspectives on a theory in progress.

Nationale Plattform BNE (2017): Nationaler Aktionsplan Bildung für nachhaltige Entwicklung. Der deutsche Beitrag zum UNESO-Weltaktionsprogramm. Bertelsmann-Verlag, Bielefeld.

Neckel, S. (2018): Ökologische Distinktion. Soziale Grenzziehung im Zeichen von Nachhaltigkeit. In: Neckel, Sighard/Besedovsky, Natalia/Boddenberg, Moritz/Hasenfratz, Martina/Pritz, Sarah Miriam/Wiegand, Timo (Hrsg.): *Die Gesellschaft der Nachhaltigkeit. Umriss eines Forschungsprogramms*. Bielefeld: transcript. S. 59–76.

Rieckmann, M. (2020): Bildung für nachhaltige Entwicklung im Kontext der Sustainable Development Goals. In: Kminek, H. u.a. (Hg.): Kontroverses Miteinander. Interdisziplinäre und kontroverse Positionen zur Bildung für eine nachhaltige Entwicklung. Frankfurt/M., S. 57-85.

Schmieder, F. (2010) Die Krise der Nachhaltigkeit. Zur Kritik der politischen Ökologie. Einleitung. In: Die Krise der Nachhaltigkeit: zur Kritik der politischen Ökologie, Hrsg. F. Schmieder, 7–18. Frankfurt a.M.

Singer-Brodowski, M. (2024): Beiträge der Erwachsenenbildung zu Nachhaltigkeit und Bildung für nachhaltige Entwicklung. In: Ebner von Eschenbach, M. u.a. (Hrsg.): *Erwachsenenbildung und Nachhaltigkeit: Sondierungen und Forschung Zwischen Anspruch und Wirklichkeit*. Opladen.

UNESCO/DUK (2021): Bildung für nachhaltige Entwicklung. Eine Roadmap. Bonn.